

Antrag Nr. 15-F-03-0015

Grüne

Betreff:

Jobticket HZD
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.1.2015 -

Antragstext:

Wenn wir den Klimawandel und die Verkehrswende ernst nehmen, dann muss an allen Stellschrauben gedreht werden. Eine wichtige Stellschraube ist der motorisierte Individualverkehr. Weniger Autoverkehr in der Innenstadt bringt außerdem einen Zuwachs an Lebensqualität für die Bewohner/innen.

Betriebe und Institute mit guter ÖPNV-Anbindung sollten deshalb auf Mitarbeiter/innen-Stellplätze zugunsten von Jobtickets für die Angestellten verzichten. Die öffentlichen Arbeitgeber sollten hierbei eine Vorbildfunktion einnehmen. Dies gilt insbesondere auch für hessische Landesbetriebe.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

mit dem Land Hessen in Kontakt zu treten mit dem Ziel, für alle hessischen Landesbetriebe in Wiesbaden Jobtickets statt Mitarbeiter/innen-Stellplätze zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere sollen aus aktuellem Anlass,

1. die Jobtickets für die HZD-Mitarbeiter/innen erhalten bleiben.
2. nach dem Umzug des Sozialministeriums ans Kureck den Mitarbeiter/innen Jobtickets zur Verfügung gestellt werden, statt eine neue Tiefgarage zu errichten. Falls dennoch einige Stellplätze benötigt werden, sind diese in der Tiefgarage am Bowling Green nachzuweisen.

Wiesbaden, 28.01.2015

Claus-Peter Große
Verkehrspolitischer Sprecher

Carola Pahl
Fraktionsreferentin